



FÜR DIE (LAND-)WIRTSCHAFT UND DEN SCHUTZ DER SCHÖPFUNG

Innovative Lösungen für eine starke Wirtschaft und einen sorgsamem Umgang mit der Schöpfung.

- **Wertschätzung der Landwirtschaft!**
Die Arbeit unserer Landwirte ist die Grundlage der Versorgungssicherheit der Schweiz und soll honoriert werden. Die EDU lehnt einen Agrarfreihandel entschieden ab.
- **Realwirtschaft fördern!**
Die EDU steht für ein nachhaltiges Wirtschaftssystem nach gesunden marktwirtschaftlichen Grundsätzen ein. Casino-Kapitalismus und sozialistische Forderungen gefährden die wirtschaftliche Entwicklung der Schweiz.
- **Verantwortlich haushalten!**
Die EDU setzt sich für einen weiteren Abbau der

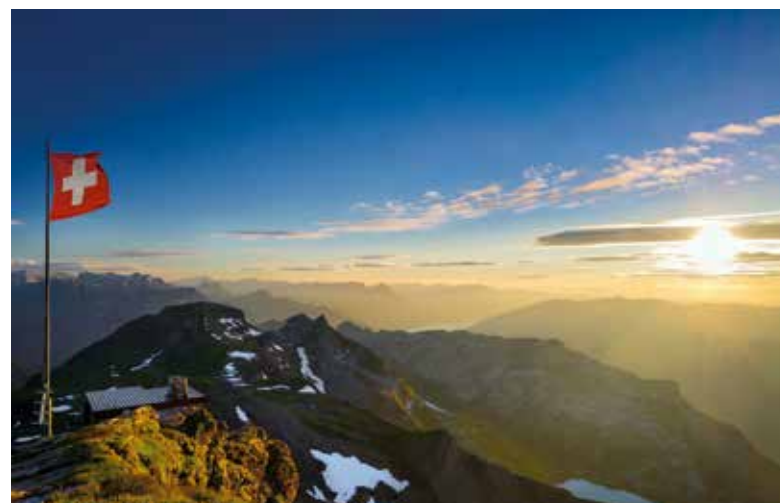
Staatsschulden, für tragbare Steuern und für einen haushälterischen Umgang mit Steuergeldern ein. Fehlanreize zur Verschuldung sollen konsequent beiseitigt werden.

- **Umweltschutz mit Augenmass!**
Der Schutz der Schöpfung soll mittels sinnvoller finanzieller Anreize statt mit Verboten gefördert werden. Die Interessen von Grosskonzernen dürfen nicht über die Sicherheit der Bevölkerung gestellt werden. Beim 5G-Mobilfunk braucht es eine sorgfältige Risiko-Nutzen-Abwägung und ein stärkeres Mitspracherecht der Bevölkerung. Der Einsatz von Pestiziden soll auf das Notwendigste beschränkt werden.

FÜR DIE SCHWEIZ

Wir sagen Ja zu einer unabhängigen Schweiz, die zu ihren jüdisch-christlichen Werten steht und ihre Vorbildfunktion wahrnimmt.

- **Wertschätzung des christlichen Erbes!**
Trotz ihrer geringen Grösse, ist die Schweiz eine Inspiration für andere Nationen und Völker. Unsere direkte Demokratie, die stabilen politischen Strukturen und unsere Unabhängigkeit sind Werte, die wir dem biblischen Erbe verdanken. Diese Werte wollen wir schützen.
- **Nein zum EU-Beitritt!**
Die EDU lehnt einen EU-Beitritt entschieden ab und setzt sich für das freundschaftliche Zusammenleben unabhängiger Nationalstaaten ein.



- **Migrationspolitik mit Balance!**
Unsere Asylpolitik braucht eine gute Balance zwischen Barmherzigkeit und Konsequenz. Je stärker die Migration zunimmt, desto mehr braucht es verbindliche Integration und griffige Sanktionen bei Missbrauch unseres Gastrechts.



FÜR DAS LEBEN

Alle Menschen sollen geschützt und gefördert werden, damit sie ihr Potenzial entfalten können.

- **Ja zum Leben!**
Die EDU fordert einen stärkeren Schutz für ungeborene Kinder. Wir setzen uns dafür ein, dass Abtreibungen in unserer Gesellschaft überflüssig werden.
- **Nein zur Ausbeutung!**
Die EDU fordert griffige Massnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels und der (Zwangs-)Prostitution.
- **Ja zu ganzheitlichem Kinderschutz!**
Unsere Kinder und Jugendlichen sollen vor zerstörerischen Einflüssen wie Drogenmissbrauch oder Pornografie besser geschützt werden. Sexualstraftaten an Kindern sind härter zu bestrafen und die Prävention ist zu stärken.

FÜR DIE FAMILIE

Gesunde Familien sind das Fundament unserer Gesellschaft.

- **Ja zur Ehe!**
Die EDU bekennt sich zur Ehe zwischen Mann und Frau. Kinder sollen auch weiterhin das Recht auf einen Vater und eine Mutter haben.
- **Ja zur Steuergerechtigkeit!**
Die finanzielle Benachteiligung von Ehepaaren soll beseitigt werden.
- **Starke Beziehungen, starke Kinder!**
Besonders Babys und Kleinkinder brauchen sichere Bindungen zu Eltern und nahen Bezugspersonen. Familienfreundliche Formen der Kinderbetreuung sollen stärker gefördert werden.
- **Ja zu guter Bildung!**
Wissen und eine umfassende Bildung sind die Stärken unseres Landes. Die EDU setzt sich für eine fundierte Volksschule und für die Stärkung des dualen Bildungssystems ein.



Wahltipps

Verwenden Sie nur die vorgedruckte EDU-Wahlkarte. | Sie schwächen die EDU, wenn Sie Namen von Kandidierenden anderer Parteien aufschreiben. | Achten Sie darauf, dass Ihr Wahlzettel oben rechts die Bezeichnung EDU trägt.

Wir danken für Ihr Vertrauen und Ihre wertvolle Unterstützung!

EDU Kanton Bern
Erlenauweg 17, 3110 Münsingen
info@be.edu-schweiz.ch
www.edu-be.ch

Bilder: istock.com, shutterstock.com, zvg



**Unser Land – unsre Werte
Dafür machen wir uns stark!**

Nationalratswahlen 20. Oktober 2019
www.edu-be.ch

Liste 20

Mit vollem Einsatz

Die EDU ist eine Partei, die der Gesellschaft dienen will. Wir verpflichten uns einer Politik nach christlichen Grundsätzen. Unseren politischen Lösungen liegen das biblische Menschenbild und die christliche Ethik zugrunde, die unsere Kultur und den freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat geprägt haben.



Schwarz Jakob

1966, Adelboden, verheiratet, 4 Kinder, Kaufmann, Grossrat, Fraktionspräsident, Verwaltungsrat Bergbahnen Adelboden und Raiffeisenbank Frutiglian

«AUCH DIE NÄCHSTE GENERATION SOLL FÜR LEBEN UND ARBEIT IM LÄNDLICHEN RAUM EINE PERSPEKTIVE HABEN.»



Tanner Ernst

1957, Ranflüh, verheiratet, 2 Kinder, Unternehmer, Grossrat, Präsident EDU Emmental, Mitglied Gideons

«MEIN MOTTO: ALLES, WAS IHR WOLLT, DASS EUCH DIE LEUTE TUN SOLLEN, DAS TUT IHNEN AUCH.»



Baumann Bernhard

1971, Thierachern, verheiratet, 4 Kinder, Gartenbauunternehmer, Gemeinderat

«ECHTHEIT UND EHRlichkeit SIND UNBEZAHLBARE PERLEN. SIE ZU BESITZEN IST MEIN HOHES ZIEL.»



Gobeli Hansjürg

1985, Matten (St. Stephan), ledig, Landwirt, Gemeinderat, Präsident Bauernvereinigung Obersimmental, Kassier Feldschützen Fermel

«ALS BERGBAUER SETZE ICH MICH FÜR EINE STARKE UND PRODUZIERENDE LANDWIRTSCHAFT EIN.»



Gubser Beat

1967, Bern, verheiratet, EL.-Ing. FH, Software Engineer, Stadtrat (2005-2012) www.gubser.info

«OHNE GOTT KÖNNEN WIR UNSERE PROBLEME NICHT WIRKLICH LÖSEN!»



Loosli Barbara

1960, Eriswil, verheiratet, 4 Kinder, Hebamme

«ZUKUNFT GESTALTEN – WERTE ERHALTEN!»



Gafner Andreas

1971, Oberwil, verheiratet, 3 Kinder, Betriebsleiter Landwirtschaft, Gemeindepräsident (2005-2016), Präsident Gospelchor Oberwil

«INTAKTE FAMILIEN SIND DIE BASIS DER GESELLSCHAFT. WER IN DIE FAMILIE INVESTIERT, GESTALTET DIE ZUKUNFT.»



Baumann Katharina

1970, Münsingen, verheiratet, 3 Kinder, Unternehmerin, Lehrerin, Grossrätin, Präsidentin EDU Mittelland Süd, Kantonalvorstand EDU, GGR Münsingen

«GELEBTER GLAUBE ÜBERNIMMT VERANTWORTUNG UND GESTALTET MIT.»



Bonsack Peter

1948, verheiratet, 8 Kinder, Unternehmers, Leiter Stadtgärtnerei und Friedhöfe Biel, Grossrat (2010-2014), Gemeinderat (2013-2018), Präsident EDU Kanton Bern

«LIEBER BONSAK ALS DIE FAUST IM SACK.»



Brönnimann Michael

1983, Belp, verheiratet, 3 Kinder, Unternehmer, eidg. dipl. Reifenfachmann, Mitglied Sicherheitskommission Belp

«MENSCHEN IN DER SCHWEIZ SOLLEN WIRTSCHAFTLICHE, POLITISCHE, SOZIALE UND GEISTIGE FREIHEIT HABEN.»



Burri Niklaus

1971, Köniz, verheiratet, 4 Kinder, Landwirt, Landmaschinenverkäufer

«FÜR EINE PRODUZIERENDE, ZUKUNFTS-ORIENTIERTE LANDWIRTSCHAFT UND DEN ERHALT CHRISTLICHER WERTE!»



Carisch Benjamin

1984, Spiez, verheiratet, 2 Kinder, Wirtschaftsinformatiker FH, Geschäftsbereichsleiter Informatik, Mitglied GGR Spiez, GGR-Präsident 2018

«DIE ECHTEN HERAUSFORDERUNGEN UNSERER GENERATION KÖNNEN WIR NUR GEMEINSAM ANGEHEN. ICH BIN DABEL.»



Neuschwander Christian

1972, Zimmerwald, verheiratet, 4 Kinder, Dachdecker, Geschäftsführer, Gemeindepräsident

«WIR KÖNNEN DEN WIND NICHT ÄNDERN, ABER DIE SEGEL ANDERS SETZEN.»



Reichenbach Markus

1969, Wiler b. Seedorf, verheiratet, 3 Kinder, Holzbauingenieur FH, Präsident EDU Biel-Seeland

«BEREITSCHAFT, MITEINANDER DIE ZUKUNFT ZU GESTALTEN.»



Steinmann Sonja

1959, Rüegsauchachen, verheiratet, 2 Kinder, Sekretärin EDU Kanton Bern, Gemeinderätin

«ANS ZIEL DENKEN, WENN ICH UNTERWEGS BIN: GOTT GIBT UNS DIESES LAND. SEINE ORDNUNGEN SIND GUT.»



Früh Marc

1956, Lamboing, verheiratet, 5 Kinder, Pädagogischer Berater, Grossrat (2006-2010), Mitglied EDU-Kantonalvorstand

«ENGAGIERT FÜR DAS LEBEN!»



Grädel Johann Ulrich

1953, Huttwil, verheiratet, 4 Kinder, Unternehmer, Schafzüchter, Bio-Landwirt, Grossrat, Mitglied Baukommission Huttwil

«FÖRDERUNG VON EHE UND FAMILIE UND DES EINHEIMISCHEN GEWERBES, GESUNDE FINANZEN, GUTE BILDUNG.»



Kullmann Samuel

1986, Hilterfingen, verheiratet, Politologe, Grossrat, Einzelunternehmer, GL EDU Schweiz, OK Marsch fürs Läbe, Fussball-Schiedsrichter, Mitglied Schachklub Thun

«100% PRO LIFE!»



Eggenberg Franziska

1969, Thun, verheiratet, 4 Kinder, Arbeitsagogin, Familienfrau, Mitglied Einbürgerungskommission, Mitglied EDU-Kantonalvorstand

«FAMILIE – FREIHEIT – FAIRNESS! WERTE, DIE MIR WICHTIG SIND.»



Fankhauser Markus

1991, Hasle, ledig, Jurist, ehrenamtlicher Mitarbeiter EDU Schweiz

«GOTT TUT HEUTE NOCH WUNDER. DARUM WILL ICH – TROTZ ROLLSTUHL – AUFSTEHEN FÜR GERECHTIGKEIT UND HOFFNUNG.»



Gerber Christian

1961, Steffisburg, verheiratet, 3 Kinder, Revierförster, Unternehmer, Gemeinderat, Mitglied Gemeindeleitung FEG Steffisburg

«IM MITTELPUNKT STEHEN IST NICHT ZIEL MEINER ARBEIT. ICH WILL BRÜCKEN BAUEN UND MICH FÜR'S ALLGEMEINWOHL EINSETZEN.»



Stoller Stephan

1981, Ried b. Frutigen, verheiratet, 4 Kinder, Landwirt, Gemeinderat (2010-2017), Präsident Familienkooperation Oberland, Vorstand EDU Kt. Bern, Gemeindeleiter GfC

«CHRISTLICHE WERTE VERDIENEN WIEDER MEHR GEWICHT!»



Stucki Martin

1968, Guggisberg, verheiratet, 3 Kinder, Landwirt, Präsident Bildungskommission (2005-2012), Gemeindeleiter GfC

«EIN LANDWIRT, DER CHRISTLICHE WERTE VERTRITT UND DIE SCHWEIZ MIT IHREN EIGENSCHAFTEN LIEBT.»



Trachsel Stefan

1979, Brienz, verheiratet, 4 Kinder, Geschäftsführer/Inhaber THB AG, Laienrichter, Präsident EDU Brienz

«GLAUBWÜRDIGE UND WERTEORIENTIERTE POLITIK VERTRETEN: FÜR FAMILIE UND GESELLSCHAFT, AUS LIEBE ZUM NÄCHSTEN.»